

Knappe Siege für MTV II und SVS



Nach zwei Niederlagen hat der MTV Treubund II das Ruder wieder herumgerissen. Allerdings musste der Tabellenzweite beim 2:1-Sieg in Dahlenburg ein hartes Stück Arbeit verrichten, denn der DSK lag lange in Führung. Auch Scharnebeck hatte seine Probleme mit dem VfL Bleckede und gewann ebenfalls knapp mit 2:1.

DSK-Obmann Mike Mager: "Treibbund war die bessere Mannschaft, aber wir haben gut dagegehalten und hätten mit etwas Glück einen Punkt geholt."

Tore: 1:0 Rodin (21.), 1:1 Doormann (65., Freistoß), 1:2 Brodhun (82.).

Quelle: LZsport



26. Punktspiel
Dahlenburger SK - MTV Treubund II
1 : 2 (1 : 0)



~~DSK (Dahlener Sportklub) - MTV Treubund II (Lüneburg) - Kreis Pokal Finalspiel~~ **Der Tanz auf der Rasierklinge** **Traubund II zu Gast in Dahlenburg**

Is140502vm Lüneburg. Der Gast aus Lüneburg tanzt derzeit auf der Rasierklinge. Zwar wurde der Einzug in das Kreispokalfinale geschafft, dafür gab es zuletzt zwei Heimpleiten, so dass der sicher geglaubte 2. Platz in Gefahr ist. Traubund Karsten Wardatzky hat die Zeichen der Zeit erkannt: "Wir müssen höllisch aufpassen. Wenn wir so weiterspielen, dann werden wir am Ende nur Dritter oder Vierter!"

Für beide Mannschaften geht es um eine Menge! Zwar holte der DSK beim SV Ilmenau II einen Punkt, aber der Klub steckt immer noch tief im Keller drin. Ob der Tabellenplatz jedoch am Ende der Serie noch eine Rolle spielt? Von offizieller Seite ist zu hören, der DSK würde gern eine Spielgemeinschaft mit dem SV Gohrde eingehen, doch da gibt es sicherlich noch einigen Gesprächsbedarf. Ansonsten dünnt sich der Kader immer mehr aus, man darf gespannt sein, wie viele Spieler in der kommenden Serie noch am Start sind.

Quelle: Luenesport



26. Punktspiel
Dahlener SK - MTV Traubund II
So. 4. Mai 15 : 00



Bloß kein zweites Endspiel

MTV Treibund II unter Druck: Relegationsplatz in Gefahr

Iz140502Iüb Lüneburg. So schnell dreht sich der Wind: Noch vor zwei Wochen hatte der MTV Treibund II alle Trümpfe in der Hand, doch jetzt spricht wieder alles für die SV Scharnebeck im Meisterduell der Fußball-Kreisliga. Und der MTV muss sogar aufpassen, dass er den TuS Erbstorf nicht wieder zurück ins Rennen um Platz zwei lässt.



Haben ausgerechnet die anderen beiden Reserventeams der Liga dem MTV die Meisterschaft vermässelt? Die Niederlagen gegen Ilmenau II und LSK II sorgten für Ratlosigkeit im Treibund-Lager. "Es muss wohl Kopfsache sein", mutmaßt Karsten Wardatzky aus dem Trainerteam des MTV. Die Rolle des Jägers scheint leichter als die des Gejagten zu sein. Das kann Scharnebecks Trainer Carsten Lorenzen nur bestätigen: "Gegen den Tabellenführer ist jeder Gegner immer besonders motiviert. Da musst du Woche für Woche deine Leistung abrufen." 21 Mal bei 26 Spieltagen in dieser Saison stand Scharnebeck ganz oben. "Jetzt wollen wir das durchziehen, um nicht in die Relegation zu müssen."

Dagegen muss der MTV schnell seine Form wiederfinden, um Erbstorf auf Distanz zu halten. Denn die Erbstorfer stellen immerhin die beste Rückrundenelf und haben unverhofft wieder Lunte gerochen. Sollten sie auch ihre nächsten drei Spiele gewinnen und der MTV zumindest ein weiteres Mal patzen, kämen es am letzten Spieltag tatsächlich noch zu einem Endspiel zwischen den beiden Teams – fünf Tage vor ihrem Kreispokalfinale. „Zwei Endspiele gegen Erbstorf wären ein bisschen viel“, meint Wardatzky. Zumindes dieses Szenario kann der MTV verhindern, wenn er am Sonntag in Dahlenburg und danach gegen den VfL Lüneburg, Soderstorf und Vastorf gewinnt.

Scharnebecks Restprogramm erscheint angenehmer, aber Trainer Lorenzen warnt vor den nächsten beiden Aufgaben gegen Bleckede und Neuhaus: „Das sind richtige Herausforderungen.“ Sein Team macht aber einen stabilen Eindruck, ließ sich gegen Barendorf auch von einem Rückstand nicht aus der Bahn werfen: „Wir haben das Tempo hochgehalten und unser Spiel durchgezogen.“

Allerdings zog sich Verteidiger Vincent Lorenzen eine Muskelverletzung zu und fällt wohl für den Rest der Saison aus. Dafür ist Torjäger Lehnchen nach seinem Bänderriss wieder ins Training eingestiegen. Für die nächste Serie hat die SVS den ersten starken Zugang an Land gezogen: Florian Binder kehrt von der SV Eintracht, wo er derzeit in der Zweiten spielt, zurück. Ob Winter-Zugang Tim Otte in Scharnebeck bleibt, steht noch nicht fest. Lorenzen: „Er möchte nächste Saison nicht in der Kreisliga spielen – aber das wollen wir alle nicht.“

Quelle: Landeszeitung